



Ab genau jetzt: In 3 Minuten steht Ihr SAP Business One Cloud Testsystem >

SAP Business One 10.0
Produktion und Disposition
Juli 2023

SBO3000+3100

Inhalt

- Produktion und Disposition: Voraussetzungen
- Artikelstamm - Planungsdaten für die Disposition
- Vom Kundenauftrag zum Produktionsauftrag zur Ausgangsrechnung
 - 1. Ein Kunde bestellt, Kundenauftrag wird erstellt
 - 2. Erstellung Produktionsauftrag mit Beschaffungsassistent oder manuell
 - 3. Bestellung der Komponenten mit dem Dispoassistenten
 - 4+5. Lieferung der Komponenten, Wareneingang wird erstellt
 - 6. Produktionsauftrag wird für die Produktion freigegeben
 - 7a. Produktionsauftrag wird fertiggestellt gemeldet / retrograde Entnahme der Komponenten
 - 7b. Produktionsauftrag wird fertiggestellt gemeldet / manuelle Entnahme der Komponenten
 - 8+9. Lieferung wird erstellt und versendet, Ausgangsrechnung wird erstellt und versendet
- Offene Produktionsaufträge
- Dispositionsassistent - Beispiel mit Mindestbestand und Durchlaufzeit
- Unterschied minimaler Bestand – erforderlicher Bestand
- Dispositionsassistent - FAQ

Produktion und Disposition: Voraussetzungen

Lagerverwaltung > Artikelstamm

Die Baugruppe muss der Planungsmethode „Materialbedarfsplanung“ sowie der Beschaffungsmethode „Herstellen“ unterliegen (1). Sie ist ein Lager- und Verkaufsartikel (2). Falls die Baugruppe zugekauft werden könnte, muss sie ein Kaufartikel sein.

Die Komponenten müssen der Planungsmethode „Materialbedarfsplanung“ sowie der Beschaffungsmethode „Kaufen“ unterliegen (3).

Sie sind Lager- und Einkaufsartikel. Falls sie zudem als Ersatzteil verkauft werden, müssen sie auch als Verkaufsartikel definiert werden (4).

Die Planungsdaten der Baugruppe und der Komponenten müssen mindestens die Angaben Auftragsvielfaches, Mindestauftragsmenge und Durchlaufzeit enthalten (5). Für die Komponenten muss im Register Einkaufsdaten ein bevorzugter Lieferant hinterlegt sein (6). Baugruppe und Komponenten müssen über eine Stückliste miteinander verbunden sein. In den Firmendetails müssen ggfs. Feiertage definiert werden.

Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell Baugruppe Lagerartikel Verkaufsartikel Einkaufsartikel 2

Beschreibung Baugruppe

Fremdsprachiger Name

Artikelart Artikel

Artikelgruppe Manuell 3 Barcode

ME-Gruppe Manuell 3 Stückpreis Hauptwährung

Preisliste Basis Preisliste

Allgemein Einkaufsdaten Verkaufsdaten Bestandsdaten Planungsdaten Produktions... Eigenschaften Bemerkungen Anhänge

Planungsmethode Materialbedarfsplanung 1

Beschaffungsmethode Herstellen 1

Komponentenlager Aus Stücklistenposition

Auftragsintervall

Auftragsvielfaches 1.000 5

Mindestauftragsmenge 0.000 5

Prüfregel

Durchlaufzeit 10 Tage 5

Toleranztage

Aktualisieren Abbrechen

Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell Komponente01 Lagerartikel Verkaufsartikel Einkaufsartikel 4

Beschreibung Komponente01

Fremdsprachiger Name

Artikelart Artikel

Artikelgruppe Manuell 3 Barcode

ME-Gruppe Manuell 3 Stückpreis Hauptwährung

Preisliste Basis Preisliste

Allgemein Einkaufsdaten Verkaufsdaten Bestandsdaten Planungsdaten Produktions... Eigenschaften Bemerkungen Anhänge

Planungsmethode Materialbedarfsplanung 3

Beschaffungsmethode Kaufen 3

Auftragsintervall

Auftragsvielfaches 10 5

Mindestauftragsmenge 100.000 5

Prüfregel

Durchlaufzeit 5 Tage 5

Toleranztage

Bevorzugter Lieferant V10000 6

OK Abbrechen

Artikelstamm – Planungsdaten für die Disposition

Lagerverwaltung > Artikelstamm

Im Feld **Auftragsintervall** wird angegeben, wie oft Auftragsempfehlungen generiert werden sollen. Sie können mehrere Intervalle definieren und bei Bedarf das relevante Intervall für den einzelnen Artikel auswählen. Die Definition Auftragsintervall kann nützlich sein, wenn mit einem Lieferanten ein Vertrag geschlossen wurde, infolgedessen beispielsweise einmal pro Woche eine Bestellung aufgegeben wird (z.B. nur montags). Die Materialbedarfsplanung fasst automatisch empfohlene Aufträge zu praktischen Intervallgruppen zusammen.

Das **Auftragsvielfache** gibt die bei einem Dispositionslauf verwendende Chargengröße an. Wenn der Wert „50“ beträgt, wird die Materialbedarfsplanung empfohlen, den Artikel in Vielfachen von 50 zu bestellen. Wenn also 80 Artikel benötigt werden und der Wert 50 lautet, schlägt das SAP Business One vor, 100 Artikel zu bestellen.

Im Feld **Mindestauftragsmenge** wird eine Mindestchargengröße angegeben. Die Definitionen für Auftragsvielfaches und Mindestauftragsmenge können auch eine Liefervereinbarung mit dem Lieferanten widerspiegeln.

Mithilfe des Felds **Durchlaufzeit** kann berechnet werden, wie lange es dauert, den Artikel herzustellen oder im Falle eines Kaufs vom Lieferanten zu erhalten.

Das letzte Feld in der Liste sind die **Toleranztage**. Ein erwarteter Zugang kann einige Tage nach dem tatsächlichen Bedarfsdatum eintreffen, und in manchen Situationen ist es möglich, die Lieferung aufzuschieben. Diese Funktion minimiert die Empfehlungen des Dispositionsassistenten und deckt den Bedarf mit dem erwarteten und innerhalb des Toleranzzeitraums fälligen Zugang.

Wird die erweiterte Available-to-Promise-Funktion verwendet, kann ferner eine **Prüfregel zur Verfügbarkeitsprüfung** angegeben werden. Diese Prüfregel ist nicht Bestandteil dieser Schulungsunterlage. Weitere Informationen finden Sie hier:

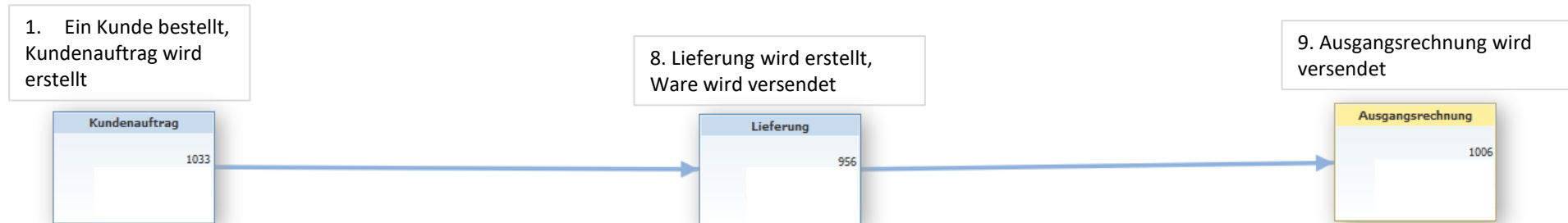
https://help.sap.com/saphelp_sbo92/helpdata/de/44/c4c1cd7ca22e17e1000000a114a6b/frameset.htm

The screenshot shows the 'Artikelstammdaten' dialog box in SAP. The 'Planungsdaten' tab is active. The 'Auftragsintervall' field is highlighted with a yellow box. Other fields include 'Auftragsvielfaches' (10), 'Mindestauftragsmenge' (100,000), 'Durchlaufzeit' (5 Tage), and 'Toleranztage'. The 'Planungsmethode' is set to 'Materialbedarfsplanung' and the 'Beschaffungsmethode' is 'Kaufen'. The 'Artikelart' is 'Artikel' and the 'ME-Gruppe' is 'Manuell'. The 'Preisliste' is 'Basis Preisliste'. The 'Barcode' and 'Stückpreis' fields are empty. The 'Hauptwährung' is set to 'Hauptwährung'. The 'Lagerartikel', 'Verkaufsartikel', and 'Einkaufsartikel' checkboxes are checked.

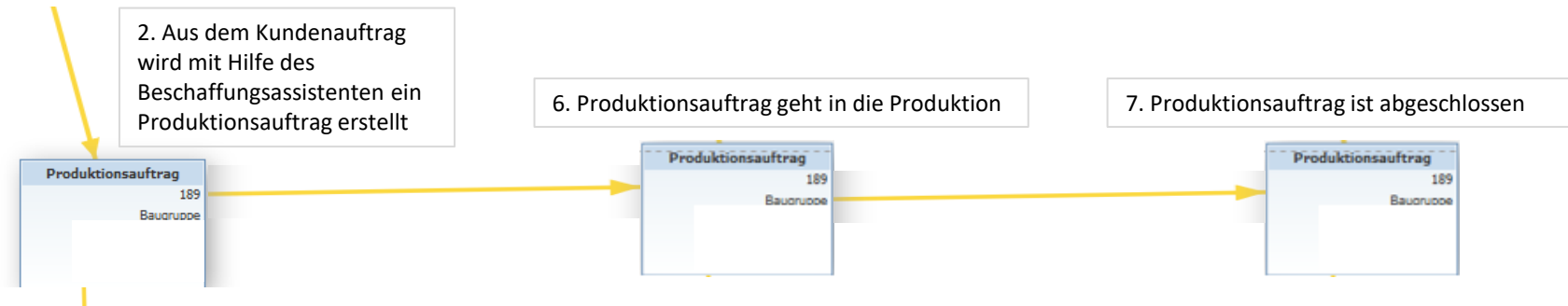
Anstatt die Planungsdaten direkt in die einzelnen Artikelstammdaten einzugeben, können Sie die Planungsdaten auch auf Artikelgruppenebene definieren. Diese Definition wird automatisch als Standard in die Artikelstammdaten übernommen. Um die Disposition korrekt planen zu können, muss SAP Business One die relevanten Feiertage kennen. Diese werden eingestellt unter: Administration > Systeminitialisierung > Firmendetails > Buchhaltungsdaten

Vom Kundenauftrag zum Produktionsauftrag zur Ausgangsrechnung

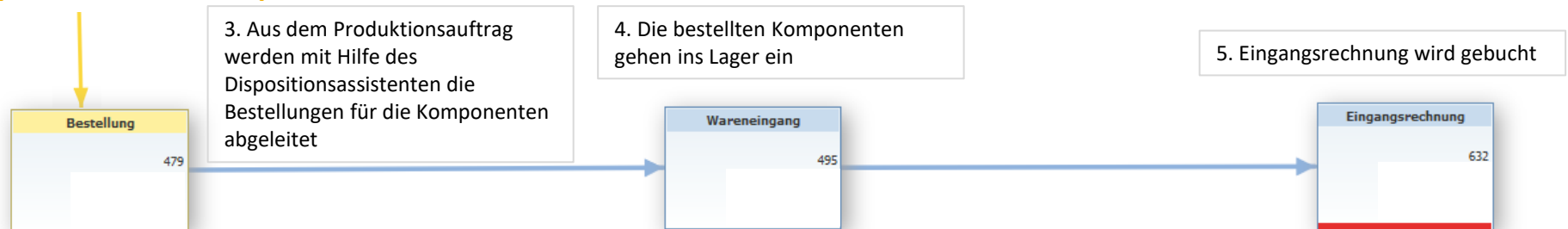
Verkaufsprozess



Produktionsprozess



Einkaufsprozess für die Komponenten



1. Ein Kunde bestellt, Kundenauftrag wird erstellt

Verkauf > Kundenauftrag

Es wird ein Kundenauftrag erfasst. Artikel, Menge und Lieferdatum sowie weitere erforderliche Details werden festgelegt. Die Bestellnummer des Kunden kann in das Feld Kundenreferenznummer (Kopf: Kundenref nr) eingegeben werden.

Wenn im Reiter Logistik ein Haken gesetzt wird für die Funktion „Beschaffungsbeleg für Nicht-Streckengeschäft“, so wird nach Hinzufügen des Kundenauftrags automatisch der Beschaffungsassistent gestartet, der den dazugehörigen Produktionsauftrag öffnet.

The screenshot displays the SAP Customer Order (Kundenauftrag) interface. The main window shows the 'Kundenauftrag' header with fields for 'Kunde' (1), 'Name' (conesprit GmbH), 'Anspruchspartner' (Douverne, Katrin), and 'Kundenref.nr.' (Kundenbestellnummer). The 'Logistik' tab is active, showing a table with one article (Baugruppe) and a quantity of 10. The 'Logistik' section includes fields for 'Lieferungsempf.', 'Rechnungsadresse', and 'Versandart'. The 'Beschaffungsbeleg für Nicht-Streckengeschäft' checkbox is checked. The 'Gesamt vor Rabatt' is 1.000,00 EUR, and the 'Gesamt' is 1.190,00 EUR.

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Ra
1		Baugruppe	Baugruppe	10		100,00 EUR	0,
2							0,

Nr.	Primär	1033
Status	Offen	
Buchungsdatum	31.05.2020	
Lieferdatum	30.06.2020	
Belegdatum	31.05.2020	

Nr.	Primär	1033
Status	Offen	
Buchungsdatum	31.05.2020	
Lieferdatum	30.06.2020	
Belegdatum	31.05.2020	

Gesamt vor Rabatt		1.000,00 EUR
Rabatt	%	
Fracht		
Steuer		190,00 EUR
Gesamt		1.190,00 EUR

2. Erstellung Produktionsauftrag mit Beschaffungsassistent oder manuell

Beim Hinzufügen des Kundenauftrags wird nun automatisch der Beschaffungsassistent geöffnet und durch ihn wird der Produktionsauftrag generiert.

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegart und Kunden

Wählen Sie aus, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen oder Angeboten basieren sollen, und wählen Sie die Kunden aus, für die Sie die Beschaffungsbelege anlegen möchten.

Basisbeleg:

#	GP-Code	GP-Name	
1		conespritz GmbH	<input checked="" type="checkbox"/>

Alle offenen Basisbelege berücksichtigen
Lieferplandetails:

Schritt 1 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelege

Wählen Sie für die Erstellung von Beschaffungsbelegen einen oder mehrere Basisbelege aus. Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen.

#	#	Datum	Kunde	Kundenname	Fälligkeit	Bemerkung	Buchungsdatum
1	1...	31.05...	1	conespritz GmbH	30.06.20...		31.05.2020

Zum letzten Schritt springen
 Originalreihenfolge der Zeilen beibehalten

Schritt 2 von 6

In Schritt 2 sollte ggfs. „Originalreihenfolge der Belege beibehalten“ angeklickt werden

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegzeilen

Wählen Sie Positionen aus, die in die Beschaffungsbelege aufgenommen werden sollen. Um einen Beschaffungsbeleg als geparkten Beleg zu erstellen, wählen Sie "Geparkte Belege erstellen". Sie können ggf. auch den Lieferanten oder die Einkaufsmengen ändern.

Zielbeleg: Zielbeleg drucken

Zielbelegserie: Lieferdatum:

#	
1	

Schritt 3 von 6

Da die Beschaffungsart des Artikels in den Artikelstammdaten auf Herstellen festgelegt ist, wird automatisch ein Produktionsauftrag erstellt.

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Zusammenführung

Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen. Markieren Sie "Keine Zusammenführung", um für jeden Basisbeleg einen separaten Zielbeleg anzulegen.

Optionen für die Zusammenführung

Keine Zusammenführung

Zusammengeführt nach:

- Lieferant (Systemstandard)
- Zielbelegserie (Systemstandard)
- Lager (aufgeteilt: nah)

Wenn ein Fehler auftritt:

Schritt 4 von 6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Ergebnisvorschau

In der Liste unten werden die zu erstellenden Beschaffungsbelege aufgeführt. Wenn Positionen für Produktionsaufträge unterschiedliche Aufteilungsregeln oder Projektcodes haben, werden dementsprechend separate Produktionsaufträge erstellt.

Zielbeleg: Zielbeleg drucken

Zielbelegserie: Lieferdatum:

#	Artikelnr.	Zielbelegserie	Lager	Serie	Name Lieferadre	Beschreibung Lieferad	Basisbeleg
1	Baugruppe						
2		Primär					1033
3							
4							

Schritt 5 von 6

Kontrolle möglich

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Zusammenfassungsbericht

Der Ansicht unten können Sie entnehmen, ob die Erstellung der Beschaffungsbelege erfolgreich war und welche Beschaffungsbelege erstellt wurden. Darüber hinaus werden hier auch andere Systemmeldungen aufgeführt.

Fehler Information

#	Meldung	Hilfe	Kontext	Dat
1	Beschaffungsbelegerstellung gestartet [Meldung 540010007-27]			202
2	Produktionsauftrag Nr. 189 erstellt für Artikel Baugruppe [Meldung 54...			202
3	Beschaffungsbelegerstellung beendet [Meldung 540010007-28]			202

Schritt 6 von 6

In Schritt 6 kann der generierte Produktionsauftrag über den goldenen Pfeil geöffnet werden

2. Erstellung Produktionsauftrag mit Beschaffungsassistent oder manuell

Produktion > Produktionsauftrag

Alternativ kann der Produktionsauftrag manuell erstellt werden.

Artikelnummer, Planmenge und bereits erstellten Kundenauftrag auswählen. Über diese Schritte bekommt man dasselbe Ergebnis, wie über den Beschaffungsassistenten. Kundenauftrag und Produktionsauftrag sind über den Verknüpfungsplan sichtbar.

The screenshot displays the SAP Production Order (Produktionsauftrag) creation interface. The main window shows the 'Eingeplant' status and a plan quantity of 1. A secondary window, titled 'Produktionsauftrag', shows a detailed view of the order with a plan quantity of 10 and a customer order reference of 1033. A table below the secondary window lists components for production.

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Grundverhältnis	Planmenge	Ausgegeben	Verfügbar	ME-Code	ME-Name	Lager	Ausgabemethode	WIA-Konto	Standort	Produkt
1	Artikel	→	Komponente01	1	1	10	0	-8	Manuell		→ 01	Retrograde Entnahme			
2	Artikel	→	Komponente02	1	1	10	0	-10	Manuell		→ 01	Retrograde Entnahme			
3	Artikel						0	0							

3. Bestellung der Komponenten mit dem Dispoassistenten

Materialbedarfsplanung > Dispositionsassistent

Dispositionsassistent

Szenarioauswahl

Wählen Sie "Vorhandenes Szenario auswählen", um ein bestehendes Szenario auszuführen. Wenn Sie "Neues Szenario anlegen" wählen, geben Sie einen eindeutigen Namen für das Szenario ein.

Neues Szenario anlegen
 Vorhandenes Szenario auswählen

#	Szenario name	Beschreibung	Startdatum	Enddatum	Aktualisiert	Aktualisiert	Zuletzt aus
1	MRP-Lauf	MRP-Lauf	01.09.2016	31.12.2020	05.02.2020	roman.do...	05.02.20...
2	MRP-Prognose	MRP-Prognose	01.09.2016	31.12.2018	09.09.2016	Robert Lei...	09.09.20...
3	MRP-Stückliste	MRP-Stückliste	01.09.2016	31.12.2018	09.09.2016	Robert Lei...	09.09.20...
4	MRP-Rahmenvertr...	MRP-Rahmenvertr...	01.09.2016	31.12.2018	09.09.2016	Robert Lei...	09.09.20...
5	MRP-Produktions...	Disposition de...	01.05.2020	08.08.2020	31.05.2020	katrin.dou...	31.05.20...

Schritt 1 von 6

Abbrechen Zurück Weiter Start

Dispositionsassistent - MRP-Produktionsaufträge

Szenariodetails

Definieren Sie den Planungshorizont, der im Dispositionsbericht angezeigt werden soll.

Beschreibung: Disposition der Produktionsaufträge

Planungshorizont
 Startdatum: 01.01.2020
 Enddatum: 09.04.2020

Datenanzeige in Intervallen von: 100 Tagen
 Länge des Planungshorizonts: 100 Tagen

Feiertage berücksichtigen bei
 Produktionsartikel
 Einkaufsartikel

Kumulierte Durchlaufzeit ignorieren

Anzeigeinstellungen
 Sortieren nach: Montagefolge

Artikel ohne Bedarf anzeigen
 Nur ausgewählte Artikel anzeigen
 Simulation

Szenario speichern

Schritt 2 von...

Abbrechen Zurück Weiter Start

Dispositionsassistent - MRP-Produktionsaufträge

Artikelauswahl

Um die Bedarfsmengen für alle Artikel mit der Planungsmethode "MRP" zu planen, markieren Sie "Alle Artikel". Um den Bedarf für bestimmte Artikel zu planen, markieren Sie "Ausgewählte Artikel" und wählen Sie dann die Drucktaste "Artikel hinzufügen".

Artikelauswahl
 Alle Artikel
 Ausgewählte Artikel

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	
1	Baugruppe	Baugruppe	<input checked="" type="checkbox"/>

Artikel können selektiert werden über die Nummer, die Gruppe, und/oder Eigenschaften

Achtung die Selektion, die hier festgelegt wird, wird beim erneuten Öffnen des Dispoassistenten wieder aufgerufen

Artikel hinzufügen
 Artikel entfernen
 Alles auswählen/Auswahl auf...
 Ausgewählte Artikel aktualisi...

Szenario speichern

Weiter Start

Dispositionsassistent - MRP-Produktionsaufträge

Bestandsdatenquellen

Geben Sie sowohl die Lagerorte und Lager an, die im Dispositionslauf berücksichtigt werden sollen, als auch die entsprechenden Bedarfs- und Bezugsquellen.

Ausführen über
 Firma - Vorhandene Bestände, Bedarfe und Zugänge im Standardlager konsolidieren.
 Lager - Vorhandene Bestände, Bedarfe und Zugänge für jedes Lager separat berücksichtigen.

Datenquellen berücksichtigen

Vorhandener Bestand	Bedarfe	Zugänge	Ort	Lagercode
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	▼	05
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Berlin	01
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		03

Lager können selektiert werden. Hierfür komprimieren drücken. So sieht man die Lager am besten.

Expandieren
 Komprimieren

Szenario speichern

Schritt 4 von...

Abbrechen Zurück Weiter Start

Dispositionsassistent - MRP-Produktionsaufträge

Belegdatenquellen

Definieren Sie die Datenquellen und die Belege für die Dispositionsberechnung.

Zeitraumen
 Im Planungshorizont
 Vergangenheitsdaten berücksichtigen

Bedarfs- und Bezugsquellen, die bei der Dispositionsberechnung berücksichtigt werden sollen

<input type="checkbox"/> Bestellanforderungen	<input type="checkbox"/> Bestellanforderungen einschränken
<input type="checkbox"/> Lieferantenanfragen	<input type="checkbox"/> Lieferantenanfragen einschränken
<input type="checkbox"/> Bestellungen	<input type="checkbox"/> Bestellungen beschränken
<input type="checkbox"/> Einkaufsrahmenverträge	<input type="checkbox"/> Einkaufsrahmenverträge einschränken
<input type="checkbox"/> Angebote	<input type="checkbox"/> Angebote einschränken
<input type="checkbox"/> Kundenaufträge	<input type="checkbox"/> Kundenaufträge beschränken
<input type="checkbox"/> Verkaufsrahmenverträge	<input type="checkbox"/> Verkaufsrahmenverträge einschränken
<input checked="" type="checkbox"/> Produktionsaufträge	<input type="checkbox"/> Produktionsaufträge beschränken
<input type="checkbox"/> Anfragen zur Bestandsumlagerung	<input type="checkbox"/> Anfragen zur Bestandsumlagerung einschränken

Vorausrechnungen
 Bestandshöhe:
 Prognose:

Empfehlungen
 Einkauf
 Bestellanforderungen
 Bestellungen
 Produktionsaufträge
 Anfragen zur Bestandsumlagerung

Für das Standardlager der Artikel erstellen
 Für das Lager mit dem Bedarf erstellen

Szenario speichern

Schritt 5 von...

Abbrechen Zurück Weiter Start

Im Planungshorizont: Bedarfe und Zugänge zw. Start- und Enddatum werden berücksichtigt. Vergangenheitsdaten berücksichtigen: Bedarfe und Zugänge vor dem Startdatum werden berücksichtigt.

Bedarfs- und Bezugsquellen können selektiert werden. Zudem wird selektiert, ob das Ergebnis eine Bestellung, Bestellanforderung, ein Produktionsauftrag oder eine Bestandsumlagerung (dies ist nur der Fall, wenn in Schritt 4 nach Lagern ausgeführt wird) sein soll.

In Schritt 6 sind die Empfehlungen des Dispoassistenten dargestellt (s. Folgefolie)

3. Bestellung der Komponenten mit dem Dispoassistenten

Materialbedarfsplanung > Dispositionsassistent

Die Empfehlungen des Assistenten können gespeichert und über Materialbedarfsplanung>Auftragsempfehlungen wieder geöffnet werden.

Dispositionsassistent - MRP-Produktionsaufträge

MRP-Ergebnisse
Auf der Registerkarte "Bericht" können Sie über das Ankreuzfeld "Vorschau der Dispositionsergebnisse" den Endbestand vor oder nach dem Dispositionslauf anzeigen.

Planungshorizont: 01.05.20... - 08.08.2020
Suche Artikelnr.:

Bericht Empfehlungen Vorschau der Dispositionsergebnisse Mögliche Problemartikel filtern

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Überfälligkeitsdaten	Menge	ME-Code	ME-Name	Freigabedatum	Fälligkeitsdatum	Lieferantencode	Preis	Rabatt	Preis nach Rabatt	Aus
1	Komponente01	Komponente01		100									
	Anfangsbestand		4									92	
	Zugang			100									
	Bedarf		2									10	
	Endbestand		2									92	92
2	Komponente02	Komponente02		100									
	Anfangsbestand		2									90	
	Zugang			100									
	Bedarf		2									10	

Wenn der Haken gesetzt ist, sieht man das Ergebnis nach der Disposition.

Wenn man sehen möchte, welche Handlungen erfolgen müssen, dann muss der Haken gelöscht werden. Der Haken ist standardmäßig gesetzt.

Dispositionsassistent - MRP-Produktionsaufträge

MRP-Ergebnisse
Auf der Registerkarte "Bericht" können Sie über das Ankreuzfeld "Vorschau der Dispositionsergebnisse" den Endbestand vor oder nach dem Dispositionslauf anzeigen.

Planungshorizont: 01.05.20... - 08.08.2020 Berechnet am/u... 11:33
Suche Artikelnr.:

Bericht Empfehlungen

#	Auftragsart	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Code	ME-Name	Freigabedatum	Fälligkeitsdatum	Lieferantencode	Preis	Rabatt	Preis nach Rabatt	Aus
1	Bestellung	Komponen...	Komponente01	100	Manuell		01.06.2020	09.06.2020	V10000		0,0000		
2	Bestellung	Komponen...	Komponente02	100	Manuell		01.06.2020	09.06.2020	V50000	10,00 EUR	0,0000	10,00 EUR	

Expandieren/Komprimieren
Empfehlungen speichern
Szenario speichern

Schritt 6 von 6

Abbrechen
Zurück
Weiter
Fertigstellen

3. Bestellung der Komponenten mit dem Dispoassistenten

Materialbedarfsplanung > Anlageempfehlung

In der Maske Auftragsempfehlung muss zu allererst das Szenario gewählt werden, dessen Empfehlungen nun bearbeitet werden. Die Empfehlungen, die ausgeführt werden sollen, werden in der Spalte „Anlegen“ selektiert.

Auftragsempfehlung - Auswahlkriterien

Auftragsart: Alle
Szenario: MRP-Produktionsaufträge
Fälligkeitsdatum: von bis
Freigabedatum: von bis
Artikel Code: von bis
Gruppe: Alle
Eigenschaften: Ignorieren
Lieferanten Code: von bis
Gruppe: Alle
Eigenschaften: Ignorieren
OK Abbrechen

Auftragsempfehlung

Planungshorizont: 01.05.2020 - 08.08.2020 Berechnet am/um: 31.05.2020 11:33
Suche Artikelnr.:
Anlegen Auftragsart Artikelnummer Artikelbeschreibung Menge ME-Code ME
1 Bestellung Kompon... Komponente01 100 Manuell
2 Bestellung Kompon... Komponente02 100 Manuell
Aktualisieren Abbrechen

Es handelt sich in diesem Fall um zwei Bestellungen bei zwei verschiedene Lieferanten. Es werden die Lieferanten angesprochen, die im Artikelstamm der Komponente als bevorzugter Lieferant hinterlegt sind.

3. Bestellung der Komponenten mit dem Dispoassistenten

Einkauf > Bestellung

Die erstellten Bestellungen werden geöffnet (Einkauf > Bestellung). Es können nun noch weitere Informationen hinzugefügt werden. Danach werden die Bestellungen an die Lieferanten übermittelt.

Bestellung - Aufgeteilt

Lieferant: V10000
Name: Computer Import GmbH
Ansprechpartner: Dirk Lohe
Lieferantenref.nr.:
Hauswährung:

Nr.: Primär 479 - 0
Status: Offen
Buchungsdatum: 31.05.2020
Lieferdatum: 09.06.2020
Belegdatum: 31.05.2020

Inhalt | Logistik | Buchhaltung | Anhänge

Artikel/Serviceart: Artikel Zusammenfassungst... Keine Zusfg.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen
1		Komponen...		Komponente01	100		10,00 EUR	0,0000	10,00 EUR	V2
2								0,0000		V2

Einkäufer: Kora Adelheid
Eigentümer:

Bemerkungen: Herkunft: Disposition

Gesamt vor Rabatt: 1.000,00 EUR
Rabatt: %
Fracht:
 Rundung
Steuer: 190,00 EUR
Fällige Zahlungssumme: 1.190,00 EUR

OK Abbrechen Kopieren von Kopieren nach

4+5. Lieferung der Komponenten, Wareneingang und Eingangsrechnung wird erstellt

Einkauf > Bestellung

Die Komponenten sowie der Lieferschein sind im Lager eingegangen. Nun wird die Komponentenbestellung in SAP Business One geöffnet und in einen Wareneingang kopiert. Die Nummer des Lieferscheins kann im Feld Lieferantenreferenznummer (Lieferantenref.nr.) eingegeben werden. Sobald die Eingangsrechnung eintrifft, wird aus dem Wareneingang eine Eingangsrechnung erstellt. Im Feld Lieferantenreferenznummer kann nun die Rechnungsnummer des Lieferanten eingegeben werden.

The image shows two SAP Business One windows side-by-side. The left window is titled 'Bestellung - Aufgeteilt' and the right window is 'Wareneingang'. Both windows show the same supplier 'V10000 Computer Import GmbH' and contact 'Dirk Lobe'. In the 'Bestellung' window, the 'Lieferantenref.nr.' field contains 'Lieferscheinnummer'. In the 'Wareneingang' window, it contains 'Rechnungsnummer Lieferant'. The 'Wareneingang' window also displays a detailed table of items and a summary of costs.

#	Typ	Artikelnr.	GP-Katalognr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen
1		Komponen...		Komponente01	100		10,00 EUR	0,0000	10,00 EUR	V2

Gesamt vor Rabatt	1.000,00 EUR
Rabatt	%
Fracht	
<input type="checkbox"/> Rundung	
Steuer	190,00 EUR
Fällige Zahlungssumme	1.190,00 EUR

6. Produktionsauftrag wird für die Produktion freigegeben

Produktion > Produktionsauftrag

Produktionsauftrag wird geöffnet. Der Status wird von „Eingeplant“ auf „Freigegeben“ überführt. Die Produktion des/der Artikel kann beginnen.

Produktionsauftrag

Typ: Standard
Status: Freigegeben
Produktnummer: Baugruppe
Produktbeschreibung: Baugruppe
Planmenge: 10 ME-Name:
Lager: 01
Priorität: 100
Berechnung Routing-Datum: Enddatum rückwärts

Nr.: Primär 189
Auftragsdatum: 31.05.2020
Startdatum: 31.05.2020
Fälligkeitsdatum: 30.06.2020
Benutzer: katrin.douverne
Herkunft: Kundenauftrag
Kundenauftrag: 1033
Kunde: 1
Aufteilungsregel:
Projekt:

Komponenten Übersicht

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Grundverhältnis	Planmenge	Ausgegeben	Auf Lager	Verfügbar	ME-Code	ME-Name	Lager	Ausgabemethode	WIA-Konto
1	Artikel	Komponen...	Komponente01	1	1	10	0	104	92	Manuell		01	Retrograde Entnahme	
2	Artikel	Komponen...	Komponente02	1	1	10	0	102	90	Manuell		01	Retrograde Entnahme	
3	Artikel						0		0					

Bemerkungen

Bemerkungen Kommissionieren u...

7a. Produktionsauftrag wird fertiggestellt gemeldet / retrograde Entnahme der Komponenten

Produktionsauftrag wird geöffnet. Über einen rechten Mausklick kann die Fertigstellung der Baugruppe gemeldet werden (1). Im Artikelstamm der Baugruppe ist nun ein Zugang der Baugruppe zu sehen. Der Abgang der Komponenten erfolgt bei retrograder Entnahme automatisch. Der Status des Produktionsauftrags kann nun auf Geschlossen gesetzt werden (2).

Produktionsauftrag

Typ: Standard
Status: Freigegeben
Produktnummer: Baugruppe
Produktbeschreibung: Baugruppe
Planmenge: 10
Lager: 01
Priorität: 100
Berechnung Routing-Datum: Enddatum rückwärts

Nr.: Primär 189
Auftragsdatum: 31.05.2020
Startdatum: 31.05.2020
Fälligkeitsdatum: 30.05.2020
Benutzer: katrin.douverne
Herkunft: Kundenauftrag
Kundenauftrag: 1033
Kunde: 1
Kurtelungsregel: 1
Projekt:

Komponenten

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Grundverhältnis
1	Artikel	Komponen...	Komponente01	1	1
2	Artikel	Komponen...	Komponente02	1	1
3	Artikel				

Eingang aus Produktion

Nummer: 142 Serie: Primär Buchungsdatum: 31.05.2020 Ref. 2

#	Auftragsnum.	Nummerieru.	Art	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Transaktions	Menge
1	189	Primär	Artikel	Baugruppe	Baugruppe	Fertigstellen	10
2			Artikel				

Produktionsauftrag

Typ: Standard
Status: **Geschlossen**
Produktnummer: Baugruppe
Produktbeschreibung: Baugruppe
Planmenge: 10
Lager: 01
Priorität: 100
Berechnung Routing-Datum: Enddatum rückwärts

7b. Produktionsauftrag wird fertiggestellt gemeldet / manuelle Entnahme der Komponenten

Produktionsauftrag wird geöffnet. Über einen rechten Mausklick können die Komponenten ausgegeben werden (1). Über einen weiteren Rechtsmausklick wird die Fertigstellung der Baugruppe gemeldet (2). Der Status des Produktionsauftrags kann nun auf Geschlossen gesetzt werden (3).

1

2

3

Rechtsklick auf den Auftrag:
Komponenten ausgeben
und
Fertigstellung melden

Eine manuelle Ausgabe ist bspw. erforderlich, wenn Komponenten chargen- oder seriennummerngeführt sind.

Produktionsauftrag

Typ: Standard
Status: Freigegeben
Produktnummer: Baugruppe2
Produktbeschreibung: Baugruppe2
Planmenge: 1
Lager: 01
Priorität: 100
Berechnung Routing-Datum: Am Startdatum

#	Typ	Nr.	Beschreibung	Basismenge	Grundver	Planmeng
1	Artikel	Komponente03	Komponente03	1	1	1
2	Artikel	Komponente04	Komponente04	1	1	1
3	Artikel					

Ausgabe für Produktion

Nummer: 20 Serie: Primär Buchungsdatum: 31.05.2020

#	Auftragsnummer	Nummerierungsreihe	Nr.	Zeilenr.	Art	Artikelnr.
1	190	Primär		1	Artikel	Komponente...
2	190	Primär		2	Artikel	Komponente...
3						

Eingang aus Produktion

Nummer: 142 Serie: Primär Buchungsdatum: 31.05.2020

#	Auftragsnum	Nummerier	Art	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Transaktions	Menge
1	189	Primär	Artikel	Baugruppe	Baugruppe	Fertigstellen	10
2			Artikel				

Produktionsauftrag

Typ: Standard
Status: **Geschlossen**
Produktnummer: Baugruppe
Produktbeschreibung: Baugruppe
Planmenge: 10
Lager: 01
Priorität: 100
Berechnung Routing-Datum: Enddatum rückwärts

8+9. Lieferung wird erstellt und versendet, Ausgangsrechnung wird erstellt und versendet

Der Kundenauftrag wird aus dem Produktionsauftrag geöffnet (1) und über die Funktion kopieren nach in eine Lieferung kopiert (2). Hier können weitere Informationen ergänzt werden, danach wird die Ware inklusive dem Beleg Lieferung versendet. Der Beleg Lieferung kann über die Funktion „Kopieren nach“ in eine Ausgangsrechnung kopiert werden.

The screenshot displays three SAP windows: 'Produktionsauftrag' (Production Order), 'Kundenauftrag' (Customer Order), and 'Lieferung' (Delivery). A yellow arrow labeled '1' points from the 'Produktionsauftrag' window to the 'Kundenauftrag' window, indicating the first step of the process. A second yellow arrow labeled '2' points from the 'Kundenauftrag' window to the 'Lieferung' window, indicating the second step.

Produktionsauftrag (Production Order) Data:

Typ	Standard	Nr.	Primär	189
Status	Geschlossen	Auftragsdatum		31.05.2020
Produktnummer	Baugruppe	Startdatum		31.05.2020
Produktbeschreibung	Baugruppe	Fälligkeitsdatum		30.06.2020
Planmenge	10	ME-Name		
Lager	01	Benutzer		katrin.douverne
Priorität	100	Herkunft		Kundenauftrag
Berechnung Routing-Datum	Enddatum rückwärts	Kundenauftrag		1033
		Kunde		1
		Aufteilungsregel		
		Projekt		

Kundenauftrag (Customer Order) Data:

Kunde	1	Nr.	Primär	1033
Name	conesprit GmbH	Status		Offen
Ansprechpartner	Douverne, Katrin	Buchungsdatum		31.05.2020
Kundenref.nr.	Kundenbestellnummer	Lieferdatum		30.06.2020
		Belegdatum		31.05.2020

Lieferung (Delivery) Data:

Kunde	1	Nr.	Primär	956
Name	conesprit GmbH	Status		Offen
Ansprechpartner	Douverne, Katrin	Buchungsdatum		31.05.2020
Kundenref.nr.	Kundenbestellnummer	Lieferdatum		31.05.2020
		Belegdatum		31.05.2020

Item Lists (Articles/Service Types):

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lie
1		Baugruppe	Baugruppe	10		100,00 EUR	0,0000	100,00 EUR	A2	1.000,00 EUR	01	3
2							0,0000		A2			3

Summary Data (Bottom Right of Each Window):

Gesamt vor Rabatt	1.000,00 EUR
Rabatt	%
Fracht	
Rundung	
Steuer	190,00 EUR
Gesamt	1.190,00 EUR

The 'Lieferung' window also includes a 'Bemerkungen' (Remarks) field with the text: 'Basierend auf Kundenaufträge 1033.'

Offene Produktionsaufträge

Produktion > Produktionsberichte > Offene Belege

Auswählen	Belegserie	Belegnr.	Typ	Status	Produktnr.	Produktbeschreibung	Planmenge	Fertiggestellte Menge	Offene Menge	Abgelehnte Menge	Auftragsdatum	St
<input type="checkbox"/>	Primär	170	Standard	Freigegeben	P10001	PC Set Express	15,000	0,000	15,000	0,000	14.03.2013	^
<input type="checkbox"/>	Primär	172	Standard	Freigegeben	P20002	2GB Speicher Server	35,000	0,000	35,000	0,000	09.07.2014	
<input type="checkbox"/>	Primär	173	Standard	Freigegeben	P10002	PC Set Professional	30,000	30,000	0,000	0,000	01.03.2015	
<input type="checkbox"/>	Primär	174	Standard	Eingeplant	P20001	4GB Speicher Server	10,000	0,000	10,000	0,000	31.08.2016	
<input type="checkbox"/>	Primär	175	Standard	Freigegeben	MRP_Stückl...	MRP_Stückliste1	1,000	0,000	1,000	0,000	20.01.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	176	Standard	Freigegeben	LM4029	LeMon 4029 Drucker	1,000	0,000	1,000	0,000	23.01.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	177	Standard	Freigegeben	LM4029	LeMon 4029 Drucker	1,000	0,000	1,000	0,000	23.01.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	179	Standard	Freigegeben	LM4029	LeMon 4029 Drucker	1,000	0,000	1,000	0,000	23.01.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	180	Standard	Freigegeben	LM4029	LeMon 4029 Drucker	1,000	0,000	1,000	0,000	23.01.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	181	Standard	Freigegeben	LM4029	LeMon 4029 Drucker	1,000	0,000	1,000	0,000	23.01.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	182	Standard	Freigegeben	A4712	Kölnisch Wasser	1,000	0,000	1,000	0,000	07.02.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	183	Standard	Freigegeben	Artikel 3	Artikel 3	10,000	10,000	0,000	0,000	18.03.2020	
<input type="checkbox"/>	Primär	187	Standard	Freigegeben	A00006	Rainbow 1200 Laserdrucker	1,000	0,000	1,000	0,000	29.05.2020	v

Filter: Offene Belege Produktionsaufträge

OK Ändern zu

Dispositionsassistent – Beispiel mit Mindestbestand und Durchlaufzeit

Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell A101100501
Beschreibung Zylinderschraube Schlitz M4x16
 Fremdsprachiger Name
Artikelart Artikel
Artikelgruppe Manuell
ME-Gruppe Manuell
Preisliste 01_Verkaufspreisliste

Lagerartikel
 Verkaufsartikel
 Einkaufsartikel

Barcode
Stückpreis Hauptwähru...

Allgemein Einkaufsdaten Verkaufsdaten Bestandsdaten Planungsdaten Produktionsdat... Eigenschaften Bemerkungen Anhänge

Sachkonten festlegen nach Lager Bestandsführung nach Lager
ME-Name Stück
 Gewicht

Bestandshöhe
 Erforderlich (EinkaufsME) 10.000
 Minimum
 Maximum

Bewertungsmethode Gleitender Durchschnitt
Artikelkosten 0,01

#	Lagercode	Lagername	Gesperrt	Auf Lager	Bestätigt	Bestellt	Verfügbar
1	21		<input type="checkbox"/>	10.000	80		9.920
2			<input type="checkbox"/>				

10.000 80 9.920

Standardlager festlegen

OK Abbrechen

Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell A101100501
Beschreibung Zylinderschraube Schlitz M4x16
 Fremdsprachiger Name
Artikelart Artikel
Artikelgruppe Manuell
ME-Gruppe Manuell
Preisliste 01_Verkaufspreisliste

Lagerartikel
 Verkaufsartikel
 Einkaufsartikel

Barcode
Stückpreis Hauptwähru...

Allgemein Einkaufsdaten Verkaufsdaten Bestandsdaten Planungsdaten Produktionsdat... Eigenschaften Bemerkungen Anhänge

Planungsmethode Materialbedarfsplanung
Beschaffungsmethode Kaufen

Auftragsintervall
Auftragsvielfaches
Mindestauftragsmenge 2.000,0000
 Prüfregel

Durchlaufzeit 15 Tage
 Toleranztage

OK Abbrechen

Beispiel:
 Mindestbestand 10.000,
 15 Tage Durchlaufzeit,
 Mindestauftragsmenge 2.000,
 Lagerbestand 9.920,
 Geplante Lieferung in 3 Tagen in Höhe von 80.

Der Dispoassistent empfiehlt heute eine Bestellung in Höhe von 2.000.

Dispositionsassistent – Beispiel mit Mindestbestand und Durchlaufzeit

Dispositionsassistent - Test

MRP-Ergebnisse
Auf der Registerkarte "Bericht" können Sie über das Ankreuzfeld "Vorschau der Dispositionsergebnisse" den Endbestand vor oder nach dem Dispositionslauf anzeigen.

Planungshorizont: 15.07.2019 - 18.07.2021
Suche Artikelnr.:

Bericht: Vorschau der Dispositionsergebnisse Mögliche Problemartikel filtern

#	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Überfälligkeitsdaten	30	Zukünftige Daten
1	A1011005...	Zylinderschraube Schiltz M4x16		2.000	
	Anfangsbe...		10.000	10.000	9.755,5556
	Zugang				
	Bedarf			244,4444	
	Endbestand		10.000	9.755,5556	9.755,5556

Dispositionsassistent - Test

MRP-Ergebnisse
Auf der Registerkarte "Bericht" können Sie über das Ankreuzfeld "Vorschau der Dispositionsergebnisse" den Endbestand vor oder nach dem Dispositionslauf anzeigen.

Planungshorizont: 15.07.2019 - 18.07.2021 Berechnet am/... 23:33
Suche Artikelnr.:

Bericht: Vorschau der Dispositionsergebnisse Mögliche Problemartikel filtern

#	Auftragsart	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Code	ME-Name	Freigabedatum	Fälligkeitsdatum	Lieferantencode	Preis	Rabatt	Preis nach Rabatt	Ausgangslager	Ziellager	Gesamt	Menge (BestandsME)	Artikel pro Einheit
1	Bestellung	A1011005...	Zylinderschraube Schiltz M4x16	2.000	Manuell	Stück	22.07.2019	12.08.2019	200037	0,0100 EUR	0,00	0,0100 EUR		21	20,00 EUR	2.000,0000	1

Unterschied minimaler Bestand – erforderlicher Bestand

Im Artikelstamm kann ein Mindest- oder ein Erforderlicher Bestand definiert werden (1). Die Unterschiede sind wie folgt:

Wenn die Bestandshöhe firmenweit unter die im Feld **Erforderlich (EinkaufsME)** definierte Menge fällt, wird in einem Einkaufsbeleg und über den Dispositionsassistenten eine Mindestmenge zum Erreichen der erforderlichen Bestandshöhe vorgeschlagen. Verkaufstransaktionen werden nicht gesperrt und es werden auch keine Warnungen erzeugt, wenn die Menge des Artikels unter diesen Bestand fällt.

Wenn die Bestandshöhe firmenweit unter die im Feld **Minimum** definierte Menge fällt, können Verkaufstransaktionen gesperrt werden oder es wird eine Warnung ausgegeben. Die Reaktion auf den Bestand der unterhalb der Minimalen Menge liegt wird definiert unter: Administration > Systeminitialisierung > Belegeinstellung > Reiter Allgemein (2). Wird ein minimaler Bestand definiert, wird in einem Einkaufsbeleg keine Menge zu Erreichung des minimalen Bestands vorgeschlagen. Der Dispositionsassistent hingegen macht Vorschläge zum Erreichen der minimalen Menge.

Artikelstammdaten

Artikelnr. Manuell 100003 Lagerartikel
Beschreibung Test Verkaufsartikel
Fremdsprachiger Name Einkaufsartikel

Artikelart Artikel
Artikelgruppe Artikel
ME-Gruppe Manuell
Preisliste Basis Preisliste

Barcode
Stückpreis Hauptwährung

Allgemein Einkaufsdaten Verkaufsdaten **Bestandsdaten** Planungsdaten Produktionsda... Eigenschaften Bemerkungen Anhänge

Sachkonten festlegen nach Lager
ME-Name Stück
Gewicht

Bestandsführung nach Lager
Bestandshöhe
Erforderlich (EinkaufsME) 100
Minimum
Maximum

Bewertungsmethode Gleitender Durchschnitt

#	Lagercode	Lagername	Gesperrt	Erster Lagerplatz	Standardl...
1	01	Allgemeines Lager	<input type="checkbox"/>		
2	02	Außenlager	<input type="checkbox"/>		
3	03	Streckengeschäft	<input type="checkbox"/>		
4	04	Konsignationslager	<input type="checkbox"/>		
5	05	Lagerplätze	<input type="checkbox"/>		
6	KA	KA Stammlager	<input type="checkbox"/>		

Standardlager festlegen

Aktualisieren Abbrechen

Belegeinstellungen

Allgemein Pro Beleg Elektronische Belege

Bruttogewinn berechnen
Ursprung Basispreis Artikelkosten
Standardprozentsatz Bruttogewinn für Servicebelege

% Bruttogewinn ermitteln als:
 Gewinn/Verkaufspreis
 Gewinn/Basispreis

Belegbemerkungen enthalten:
 Basisbelegnummer
 GP-Referenznummer

Für eine Verkaufsstückliste in Belegen Folgendes anzeigen:
 Preis und Gesamtbetrag nur für übergeordneten Artikel anzeigen
 Preis für Komponentenartikel

Reaktion auf Kontensaldo außerhalb des zulässigen Bereichs:
 Ohne Warnung
 Nur Warnung
 Buchung sperren

Reaktion auf Eingang/Ausgang von Lagerbeständen außerhalb des definierten
 Ohne Warnung
 Nur Warnung
 Ausgang/Eingang sperren

Negativen Bestand sperren nach ArtikelEinstellung

Rundungsmethode
 Nach Währung
 Nach Beleg

Basisdatum Wechselkurs (Eingangsbelege) Buchungsdatum
Journalbuchung nach Belegzeilen aufteilen Aufgeteilt

Rundungsvermerk anzeigen
 Lageradresse verwenden
 Fracht in Belegen verwalten
 Belege mit früherem Buchungsdatum sperren
 Zukünftiges Buchungsdatum erlauben
 Belegwechselkurs beim Kopieren in Zielbeleg verwenden

Fracht - Definition

Dispositionsassistent – FAQ 1

Warum bekommt man für Artikel X kein Ergebnis mit dem Dispoassistent?

Check Artikelstamm-Planungsdaten, ist der Artikel auf MRP gestellt

Hat der Artikel ein Lager? Ist dieses als Standard definiert?

Ist der Planungshorizont im Dispoassistent richtig gesetzt?

Unterliegt der Artikel einem Rahmenvertrag? Ist dieser genehmigt und aktiv?

Sind Sie sicher, dass Sie im Dispoassistenten den richtigen Artikel oder das richtige Lager selektiert haben?

Ist vielleicht aus einer vorherigen Selektion noch eine Eigenschaft usw. selektiert, die mit dem Artikel nicht zusammenpasst?

Warum ist die Stückzahl im MRP-Ergebnis/MRP-Empfehlung so hoch?

Bitte überprüfen Sie die Mindestauftragsmenge sowie das Auftragsvolumen im Artikelstamm-Planungsdaten.

Schritt 6 des Dispoassistenten sieht so als, als müsste man nichts tun?

Bitte entfernen Sie den Haken bei „Vorschau der Dispositionsauflageergebnisse“. Diesen Haken am besten immer entfernen und dann das Ergebnis betrachten.

Schritt 5 des Dispoassistenten: Es kann nicht eingeschränkt werden (rechte Seite der Maske)?

Passt die gewünschte Einschränkung mit dem Filter, der in Schritt 4 gesetzt wurde?

Der Dispoassistent reagiert nicht auf den gewünschte Mindestbestand.

Wurde im Artikelstamm-Bestandsdaten eine Minimum-Bestandshöhe definiert?

Wurde im Dispoassistent-Schritt 5 für die Bestandshöhe das Minimum selektiert?

Warum kann man keine (Anfrage zur) Bestandsumlagerung anhaken?

Ist im Artikelstamm der berücksichtigten Artikel ein zweites Lager definiert und hat dieses Bestand?

Dispositionsassistent – FAQ 2

Warum kann man nicht für ein Lager disponieren?

Kann man, ist aber auf den ersten Blick nicht sichtbar.

Dispoassistent Schritt 4: Auf Komprimieren drücken, nun sind alle Lager sichtbar und selektiert.

Wenn ein bestimmtes Lager selektiert werden soll, müssen am einfachsten alle Haken entfernt werden (Doppelklick auf die Felder Vorhandener Bestand, Bedarfe und Zugänge). Nun kann das gewünschte Lager angehakt werden.

Wird der Mindestbestand eines Artikels im Dispoassistenten berücksichtigt?

Ja, Beispiel auf Folie 19+20.

SAP Business One



Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.